

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 17.02.2022

Bürgermeister Schurr eröffnete die öffentliche Gemeinderatssitzung und begrüßte alle Anwesenden. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Einwände zur Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Bürgermeister Schurr führte aus, dass für ihn heute eine besondere Sitzung sei, da er nun in die zweite Hälfte seiner ersten Amtszeit starte. Er bedankte sich beim Gremium für das gute Miteinander.

Bürgermeister Schurr bedankte sich auch bei Herrn Pommerenke, der seit nunmehr 20 Jahren der erste stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Spraitbach sei. In dieser Zeit habe er sich mit außerordentlichem Engagement für die Gemeinde eingesetzt. Ihm gelte deshalb an dieser Stelle ein besonderer Dank.

TOP 1: Bürgerfragen

Es folgten keine Wortmeldungen.

TOP 2: Rückblick Sitzung vom 27.01.2022

1.) Weiterleitung der Beschlüsse aus letzter Sitzung

BM Schurr führte aus, dass alle Beschlüsse fristgerecht weitergeleitet wurden.

2.) Ratsschreiber

Bezüglich der Anfrage aus letzter Sitzung informierte BM Schurr, dass man die Thematik Ratsschreiber voraussichtlich in der März-Sitzung vorstellen könnte.

3.) Kartierung Geschichtspfad

BM Schurr berichtete, dass die Arbeiten für die Kartierung des Geschichtspfad begonnen haben.

4.) Öffnungszeiten Testzentrum Spraitbach

Die Informationen zu den Öffnungszeiten des Testzentrums in Spraitbach seien nun auf der Homepage besser zugänglich und leichter zu finden, so BM Schurr.

5.) Polizeikontrollen am Feldweg am Trögle

BM Schurr informierte, dass die Polizei den Feldweg am Trögle kontrollieren werde, da dieser vermehrt mit KFZ befahren werde.

6.) Anfrage bezüglich eines Bauvorhabens in der Langäckerstraße

BM Schurr führte aus, dass dieses Bauvorhaben in einem Mischgebiet sei und dort ein Gebäude mit 3 Wohneinheiten und eine Garagenanlage geplant sei. Die Vorgaben des dortigen Bebauungsplanes seien alle eingehalten. Nicht relevant für Genehmigung sei die Information, dass zumindest ein Teil davon als Grafikdesignstudio genutzt werden soll.

7.) Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung

- Frau Rebecca Kolb wurde für einen Vertretungszeitraum von fünf Wochen die Kindergartenleitung übertragen.
- In nichtöffentlicher Sitzung wurde eine Vielzahl an Beschlüsse für die Ehrung besonderer Verdienste für den Bürgerabend gefasst.

TOP 3: Baugesuche

1.) Hirtenhalde 20, Flst. 10/9, Wohnhausneubau mit Garage

Einstimmig erteilte das Gremium das gemeindliche Einvernehmen. Die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wurden erteilt.

TOP 4: Durchführung einer Organisationsuntersuchung und Stellenbewertung

Für die Kernverwaltung sei im Rahmen des Qualitätssteigerungskonzeptes die Durchführung einer Organisationsuntersuchung, verbunden mit einer Stellenbewertung, im ersten Halbjahr 2022 vorgesehen. Durch die vielen Personaländerungen in den letzten Jahren wurden Aufgaben immer wieder neu verteilt, so dass sich die Frage stellt, ob die Verteilung noch sinnvoll sei. Im Rahmen dieser Untersuchung sollen die Verwaltungsabläufe, sowie der Personalbedarf und der Personaleinsatz kritisch beleuchtet werden.

Weiter soll die Option eines Kommunalen Ordnungsdienstes und die Thematik Quartiersarbeit vorbereitend untersucht und für die weiteren Beratungen im Gremium ausgearbeitet werden. Von Seiten der Verwaltung wurden drei Anbieter angeschrieben.

Das Gremium vergab die Durchführung der Organisationsuntersuchung und Stellenbewertung an die Schneider & Zajontz GmbH aus Heilbronn.

TOP 5: Annahme von Spenden

Das Gremium stimmte der Annahme der eingegangenen Spenden einstimmig zu. BM Schurr bedankte sich bei allen Spender*innen im Namen der Gemeinde Spraitbach.

TOP 6: Bekanntgaben und Verschiedenes

1.) Bestellung zum Eheschließungsstandesbeamten

BM Schurr informierte, dass Hauptamtsleiter Matthias Weller zum Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Schwäbischer Wald bestellt wurde.

TOP 7: Anfragen der Gemeinderäte

1.) Klärteiche

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich nach dem Stand der Klärteiche im Ochsenbuch und hinterfragte das Vorgehen bezüglich der Auffüllungen. BM Schurr führte aus, dass hier die Renaturierung umgesetzt werde. Ein ehemaliger Teich sei als Regenrückhaltebecken vorgesehen.

2.) Tourismuskonzept und „Gesunde Gemeinde“

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich nach dem Stand des Tourismuskonzepts und zum Stand „Gesunde Gemeinde“ und ob schon Termine für das nächste Treffen feststehen würden. BM Schurr führte aus, dass man in der letzten Zeit nur unter 2G-Bedingungen ein Treffen hätte organisieren können. Da er verhindern möchte, dass ggf. Personen dadurch ausgeschlossen sein könnten, habe er auf eine Einberufung zu einem Treffen verzichtet. Er gehe davon aus, dass sich die Situation aber in den kommenden Wochen bessern werde.

3.) Parksituation Stausee

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, ob die Parksituation am Stausee durch die Verkehrsschau angeschaut werden könnte. Weiter sollte dort, ggf. durch die Polizei, kontrolliert werden. BM Schurr führte aus, dass dort bereits eine Verkehrsschau durchgeführt wurde und das Protokoll vorliege. In diesem werde ausgeführt, dass die derzeitige Beschilderung ausreichend sei und keine Änderungen erfolgen werden. Bzgl. der Kontrolle der parkenden Autos führte BM Schurr aus, dass für die Überwachung des ruhenden Verkehrs die Ortpolizeibehörde (Gemeindeverwaltung) zuständig sei.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an.